

Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mainflingen, Donnerstag, 6. April 2023

Grandioser Start in das Jubiläumsjahr

Am 01. April fand im Bürgerhaus Mainflingen das Jubiläumskonzert der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mainflingen statt. Das Konzert war Auftakt einer dreiteiligen Jubiläumsserie, die aufgrund der Pandemie 2020 nicht stattfinden konnte und nun endlich nachgeholt wird. Das Publikum war voller Vorfreude auf einen unterhaltsamen Abend und stürmte zahlreich in das Bürgerhaus.



Dort wurden Sie von dem Moderatoren-Duo bereits begrüßt. Gunter Knecht und Daniel Fleckenstein waren beide als Wissenschaftler verkleidet und haben passend zum Konzertmotto „Zeitreise“ zu selbigem eingeladen.

Die Kapelle, unter der Leitung von Alexander Schadt, startete mit einem Medley von „Glenn Miller“ und schloss mit bekannten Melodien der verrückten 20er Jahre an. Die Musikerinnen und Musiker spielten mit einer mitreißenden Leidenschaft und Dynamik, die das Publikum von Anfang an in ihren Bann zog. Nachdem die Zeitreisemaschine nicht mehr so wollte, wie die beiden Moderatoren, musste ein Zwischenstop im Jahr 2010 eingelegt werden. „Adele 21“ erklang und die Gäste konnten sich nach nach dem dritten Stück nicht mehr auf den Plätzen halten und lobten die Arbeit der Musikanten mit Standing Ovationen. Die Stimmung im Saal war elektrisierend und jeder konnte spüren, dass hier etwas Besonderes stattfindet. Die Kapelle wechselte dann zu Hits der 60er und 70er Jahre. „Brilliant Beatles“, „What a wonderful World“ und „Bohemian Rhapsody“ erklangen.

Nach einer 20minütigen Pause startete die Kapelle mit den Hits von „Earth, Wind and Fire“ wieder durch und die Moderatoren konnten die technischen Stolpersteine, die immer wieder zu ungeplanten Zeitsprüngen führten, in der Pause weitgehend beheben. Mit „Music“ von John Miles führten die Musikerinnen und Musiker einen All-Time-Classic auf, der in keinem Musikverein fehlen darf. Anschließend ging es in die 50er Jahre. Dort wurde das Publikum mit „All shook up“ und weiteren Melodien von Elvis Presly begrüßt, bevor unvergessene Songs aus der Feder von „Simon and Garfunkel“ erklangen. Plötzlich ruft es von der Bühne in den Saal hinunter: „NDW! NDW! NDW!“ Die Musikanten selbst forderten einen Abstecher in die 1980er Neue Deutsche Welle, denn wenn man schonmal eine Zeitmaschine besitzt? Nach der „80er Kult(tour)“ erklang schon das letzte Stück des kurzweiligen Konzertabends. Mit diesem Stück wollte sich die Kapelle bei den anwesenden Gästen bedanken. Aus „Wir sagen Dankeschön - 40 Jahre die Flippers“ wurde „Wir sagen Dankeschön - 100 Jahre Kapelle“ umgedichtet. Das

Publikum sang und klatschte begeistert mit und wurde von der Kapelle immer wieder zum Mitmachen animiert. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, Teil eines solchen Konzerts zu sein und gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten zu singen und zu tanzen. Das Publikum forderte mit weiteren Standing Ovationen noch „Thank you fit the Music“ und die „Vogelwiese“ als Zugabe heraus.

Die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr bewies an diesem Abend eindrucksvoll, welch gereifter Klangkörper auf der Bühne saß. Die Musikanten waren mit voller Leidenschaft bei der Sache und vermittelten diese Leidenschaft auch an das Publikum. Vorsitzender Max Schaffer ist sich sicher, dass dies ein großartiger Konzertabend gewesen ist, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders stolz blickt er in den gefüllten Saal. Am Jubiläumskonzert waren noch nie so viele Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend, wie in 100 Jahren Vereinsgeschichte.

Die Jubiläumsserie der Kapelle geht über Pfingsten in die zweite Runde. Dann wird das Vereinsheim am Main Schauplatz eines großen Festes. Am Samstag, 27.05. wird das Musikfest durch einen Sternmarsch durch den Ort eröffnet und am Abend spielen die Alpenfuzzis. Am Sonntag, 28.05. spielen über den ganzen Tag über befreundete Musikvereine auf, bis die Kapelle am Abend selbst zu den Instrumenten greift. Mit dem Open-Air-Marschkonzert und dem anschließenden Großen Zapfenstreich wird das Jubiläumsfest enden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kdffw-mainflingen.de